

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktion im Stadtrat Neustadt

**Stadtverwaltung Neustadt/Weinstraße
Oberbürgermeister Weigel**

per Mail

**Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion im Stadtrat
Neustadt Weinstraße**

**Barbara Hornbach
Fraktionsvorsitzende**

M: 01733024884

Büro: 06327 978820

Barbara Hornbach@corivus.de

Neustadt an der Weinstraße, den 21.06.2020

Antrag „Runder Tisch Kultur – Wie geht es weiter mit der Kultur in Neustadt?“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Weigel,

die Fraktion von B`90/Die Grünen bittet um die Behandlung des folgenden Antrags im Stadtrat am 30.06.2020:

Antrag „Runder Tisch Kultur – Wie geht es weiter mit der Kultur in Neustadt?“

Der Rat der Stadt Neustadt beschließt die Einrichtung eines „Runden Tisches Kultur“, der institutionelle und freie Kultureinrichtungen, Kulturinitiativen, Künstler*innen und Veranstalter*innen zusammenbringt um eine gemeinsame Strategie zum Neustart des durch die COVID-19-Pandemie stark beeinträchtigten Kulturlebens in Neustadt zu diskutieren und voranzubringen. Dieser Prozess soll von der Kulturabteilung der Stadt initiiert und koordiniert werden.

Begründung:

Das kulturelle Leben in Neustadt hat in besonderer Weise unter den Einschränkungen der Corona-Präventionen gelitten. Wir möchten mit den von der Krise betroffenen Akteur*innen gemeinsam Lösungen dafür finden, wie das kulturelle Leben in unserer Stadt schrittweise in eine – sicherlich veränderte – Normalität zurückgebracht werden kann.

Zwar ist erkennbar, dass im Zuge der Lockerungen verschiedene kulturelle Veranstaltungsformen wieder möglich werden, doch wie genau deren Umsetzung unter den nach wie vor geltenden Hygieneauflagen erfolgen soll, ist gerade für kleinere Veranstalter und Organisationen schwer vorstellbar. Die Kulturabteilung der Stadt sollte daher als Ansprechpartnerin fungieren, die die jeweils geltenden Rahmenbedingungen kommuniziert, Perspektiven aufzeigt, neue Kooperationen anregt und alternative Formate aktiv unterstützt.

So haben etwa die städtischen Spielstätten eher die Möglichkeit die vorgeschriebenen Abstandsgebote und Hygienemaßnahmen für Publikumsbesuche zu erfüllen; die Solist*innen, Künstler*innen und kleine Ensembles haben wiederum das Programm, um Kulturveranstaltungen auch kurzfristig umzusetzen.

Gerade weil der Kulturbereich vermutlich noch länger von Einschränkungen betroffen sein wird, sollte man besser heute als morgen die Debatte über die Rahmenbedingungen führen, unter denen Kultur in Neustadt zukünftig stattfinden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Barbara Hornbach
Fraktionsvorsitzende

Diana Levis-Hofherr und Hedwig Weiland
Mitglieder im Kulturausschuss NW